

Schon heute thue, was recht ist, und lass diese Zeit nicht verstreichen: bevor noch unsere Arbeit vollbracht ist, nimmt uns der Tod weg.

अद्रोहं समयं कृत्वा s. Spruch 3434.

अद्रोहसमयं कृत्वा चिच्छेद् नमुचे: शिरः ।

शक्रः साभिमता तस्य रिपौ वृत्तिः सनातनी ॥ ३४३३ ॥

Obgleich Indra dem Namutschi Urfehde geschworen hatte, so schlug er ihm dennoch das Haupt ab: dieses sein Verfahren gegen einen Feind hält man für ewig gültig.

अद्रोहसमयं कृत्वा मुनीनामग्रतो हुरिः ।

ज्ञानं नमुचिं पश्चादपां फेनेन पार्थिव ॥ ३४३४ ॥

Obgleich Indra dem Namutschi in Gegenwart von Weisen Urfehde geschworen hatte, so tödtete er ihn, o König, dennoch hinterdrein mit Wasserschaum.

अधरः किसलयरागः कामलविटपानुकारिणौ बाहू ।

कुसुममिव लोभनीयं यौवनमङ्गेषु संनद्धम् ॥ ३४३५ ॥

Ihre Lippen haben die Farbe eines jungen Sprosses, ihre Arme gleichen zarten Zweigen, reizende Jugend ist wie eine Blume an ihre Glieder geheftet.

अधर्मेण च यः प्राह यश्चाधर्मेण पृच्छति ।

तयोरन्यतरः प्रैति विद्वेषं वाधिगच्छति ॥ ३४३६ ॥

Wenn Einer ungesetzlich antwortet und ein Anderer ungesetzlich fragt, dann findet Einer von ihnen den Tod oder ladet sich den Hass des Andern auf.

अधर्मेणैष्यते तावत्ततो भद्राणि पश्यति ।

ततः सपत्नान्नयति समूलस्तु चिनश्यति ॥ ३४३७ ॥

Durch Ungesetzlichkeit gedeiht man zuvörderst, bekommt darauf Glück zu schauen, besiegt darauf seine Widersacher, geht aber schliesslich mitsammt der Wurzel zu Grunde.

अधर्मापार्जितैर्यैः करोत्यैर्धित्किम् ।

न स तस्य फलं प्रेत्य भुङ्क्ते ऽर्थस्य दुरागमात् ॥ ३४३८ ॥

Wer mit unrechtmässig erworbenem Gelde auf das Jenseits bezügliche

3433) MBh. 2, 1957. Vgl. den folgenden Spruch und 1378.

3434) UÇANAS in HARIV. 1169. a. अद्रोह-  
स<sup>०</sup> unsere Verbesserung für अद्रोहं स<sup>०</sup>.

3435) ÇAR. 20. d. संवद्धम् st. संनद्धम्.

3436) M. 2, 141. MBh. 1, 755. a. यश्चाध-

र्मेण वै ब्रूयाद् MBh. d. चाधिगच्छति MBh.

3437) M. 4, 174. DAŚPATIÇ. 22. Nach ÇKDr.

(u. अधर्मः) soll der Spruch im MBh. vor-  
kommen. a. राजन् st. तावत् ÇKDr. c. सप-  
त्नान् जयति alle Autt.

3438) MBh. 5, 1512, b. 1513, a.